



DIE KONGRESSMESSE  
DER SOZIALWIRTSCHAFT  
Einzigartig vielfältig.

# TREFFPUNKT ZUKUNFT! INKLUSION DURCH INNOVATION.

**29. – 30. Oktober 2025**  
**NürnbergMesse**

consozial.de  
#ConSozial2025  
#wirsindconsozial  
#KongressMesse



# MESSEBEGLEITER

Veranstalter

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



#BAYERN.  
GEMEINSAM.  
STARK.

Organisation  
und Durchführung

NÜRNBERG  
MESSE





# Informieren und sensibilisieren mit der ausleihbaren Wanderausstellung

## „Häusliche Gewalt LOSwerden“

Auch Sie wollen auf das Thema  
aufmerksam machen?

**Dann besuchen Sie uns in Halle 7A**



Grußworte	4
Übersichtsplan	10
Halle 7A	12
Ausstellerverzeichnis	14
Sozialer Innovationspreis	22
Programm Aktionsbühne	24
Übersichtsplan Räume Kongress NCC Ost	29
ConSozial Kongress	30
KITA Kongress	35
Management-Symposium	37
Kuratorium	38

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi, 29.10.2025 9:00–17:30 Uhr  
Do, 30.10.2025 9:00–16:30 Uhr

### MEDIENPARTNER:

**WOHLFAHRT INTERN**

**HERDER**

**Pflege  
Management**

Die Zeitung für Führungskräfte  
in der mobilen und stationären Pflege  
isartalhealth.media/pm

**FUNDRAISING  
magazin**

Mehr Informationen zu den Medienpartnern der ConSozial 2025 finden Sie auf  
der Veranstaltungs-Webseite





Bildnachweis:  
Bayerische Staatskanzlei

Herzlich Willkommen in Nürnberg!

Kongress und Fachmesse – diese perfekte Kombination bietet die ConSozial! In Bayern, Deutschland und weit darüber hinaus ist sie hinsichtlich Größe und Angebot führend. Zum 26. Mal lädt sie Akteure der Sozialwirtschaft nach Nürnberg ein. Austausch und Vernetzung, Information und Weiterbildung stehen bei der ConSozial im Mittelpunkt.

Das umfassende Programm belegt: Die ConSozial hält, was ihr Motto „Treffpunkt Zukunft! Inklusion durch Innovation.“ verspricht. Mit zahlreichen Vorträgen, Workshops und themenspezifischen Foren ist sie ein wichtiger Impulsgeber für die Branche. Ob KITA-Kongress oder Management-Symposium, hohe Expertise und Praxisnähe gehen stets Hand in Hand. Start-ups und innovative Unternehmen finden im Innovationspark eine eigene Plattform, um kreative Zukunftsideen vorzustellen. Mit dem Sozialen Innovationspreis und dem Wissenschaftspreis werden besonders vorbildliche Projekte und Ideen ausgezeichnet.

Die ConSozial verdeutlicht, was gelebte Inklusion bedeutet. Für den Freistaat hat das hohen Stellenwert. Inklusion ist seit langem ein Schwerpunkt bayerischer Sozialpolitik. Ihr liegt der Anspruch zugrunde, gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. Deshalb fördern wir Inklusion in allen Lebensbereichen. Wir stehen für den Abbau sichtbarer und unsichtbarer Barrieren. Mehr als eine Milliarde Euro haben wir bereits für „Bayern barrierefrei“ investiert. Diesen Weg gehen wir weiter. Für Teilhabe, Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes Leben. Sie sind Wesensmerkmal unserer Demokratie.

Die ConSozial macht die große Leistung all derer sichtbar, die sich für die Menschen in unserer Gesellschaft engagieren, die Begleitung und Betreuung brauchen. Ihnen gilt mein herzlicher Dank!

Dr. Markus Söder  
Der bayerische Ministerpräsident

Herzlich Willkommen zur ConSozial 2025!

Menschen, die sich verbinden. Menschen, die Teilhabe gestalten. Menschen, die Inklusion leben.

Am 29. und 30. Oktober 2025 machen wir das Messegelände in Nürnberg zum Zentrum der Sozialwirtschaft. Besuchen auch Sie die ConSozial 2025. Die größte Kongressmesse ihrer Art erwartet Sie – mit Ideen, die begeistern und Zukunft prägen!

Freuen Sie sich auf ein hochkarätiges Programm: inspirierende Vorträge, praxisnahe Workshops und wertvolle Gespräche mit den führenden Köpfen aus der Branche. Feiern Sie mit uns die Verleihung des ConSozial-Wissenschaftspreises. Dieser Preis steht für die Bedeutung von Forschung und Innovation. Gemeinsam ehren wir herausragende Leistungen junger Talente, die mit ihren kreativen Ideen und Projekten die soziale Arbeit voranbringen.

Wir setzen damit ein Zeichen: gemeinsam voran!

Die ConSozial ist weit mehr als eine Fachmesse oder ein Kongress – sie ist ein Forum für Inspiration, Austausch und Anerkennung. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für ein inklusives und gutes Miteinander.

Seien Sie dabei – gestalten wir gemeinsam das Zusammenleben von morgen! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen bei der ConSozial 2025!

Ulrike Scharf, MdL  
Bayerische Staatsministerin für  
Familie, Arbeit und Soziales  
Weitere stellvertretende Ministerpräsidentin



Bildnachweis:  
Bayerisches Staatsministerium  
für Familie, Arbeit und Soziales

#BAYERN.  
GEMEINSAM.  
STARK.



Bildnachweis:  
Kay Herschelmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ConSozial gehört zu den großen Foren der Sozialwirtschaft und ist ein bedeutender Ort für den fachlichen Austausch, für kollegiale Vernetzung und den Wissenstransfer in der Branche, auch für Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der Freien Wohlfahrtspflege. Unter dem Motto „Treffpunkt Zukunft! Inklusion durch Innovation“ steht diesmal besonders der Austausch zu neuen Ideen, Entwicklungen und innovativen Konzepten auf dem Weg zu einer barrierefreien und inklusiven Gesellschaft im Mittelpunkt. Auch nach einem Vierteljahrhundert Zugehörigkeit Deutschlands zur UN-Behindertenrechtskonvention sind diese zur Sicherung der Teilhabe aller mehr als gefordert.

Wir sehen uns zunehmend mit schwierigeren Rahmenbedingungen, multiplen Krisen sowie wachsender wirtschaftlicher aber auch sozialer Unsicherheit konfrontiert. Vor diesem Hintergrund gilt es, die eigenen Angebote stets zu hinterfragen und bedarfsgerecht, partizipativ sowie praxis- und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und dabei den sozialen Kompass nicht zu verlieren.

In Deutschland leben mehr als 10 Millionen Menschen mit Behinderung, darüber hinaus haben wir es mit einer alternden Gesellschaft zu tun. Gelingende Inklusion, vorangebracht mit Begeisterung und Innovationsgeist, ist dabei gut für uns alle. Sie verbessert die Lebensqualität vieler Menschen, baut Barrieren ab, stärkt den sozialen Zusammenhalt und erlaubt es uns, die demografischen Herausforderungen aktiv zu gestalten.

Ob durch die Nutzung assistiver Technologien, konkret zum Beispiel die Entwicklung barrierefreier Apps oder weiterer auf Vielfalt und Gemeinwohl zielende Projekte, die Sozialwirtschaft leistet mit ihren Angeboten zum Nutzen der Gesellschaft einen unverzichtbaren Beitrag für den Transformationsprozess hin zu einer inklusiven Zukunft.

Ich wünsche allen Teilnehmenden spannende, inspirierende sowie erkenntnisreiche Gespräche und Debatten.

Ihr Achim Meyer auf der Heyde

**Achim Meyer auf der Heyde**  
Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW)

Liebe Gäste der ConSozial,

das Motto der diesjährigen ConSozial: „Treffpunkt Zukunft! Inklusion durch Innovation“ ruft nicht nur dazu auf, Innovationen zu wagen. Innovationen sollen auch in einem Umfeld vorangetrieben werden, das jedem Menschen eine Stimme und eine Rolle in Innovationsprozessen ermöglicht. In einer sich schnell entwickelnden Welt können integrative Innovationsprozesse nicht nur das Wirtschaftswachstum vorantreiben – sie ermöglichen auch soziale Gerechtigkeit durch Teilhabe.

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege haben immer wieder ihre Innovationskraft unter Beweis gestellt, gerade auch in Krisenzeiten. Sie haben gezeigt: Menschen können von Innovationen profitieren, wenn ihre Bedürfnisse und Herausforderungen von Anfang an mitgedacht werden. Durch partizipatives Denken und Handeln wird dabei ein Umfeld geschaffen, das Chancengleichheit fördert und Menschen unabhängig von Herkunft, Erfahrungen und Kenntnissen befähigt, zur Innovation beizutragen. Für Menschen, die haupt- und ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen arbeiten, ist es eine fortlaufende Aufgabe, eine integrative Umgebung zu schaffen. Das kann nur gelingen, wenn sie gemeinsam an Entwicklungsprozessen mitwirken.

Die ConSozial ist genau der richtige Ort, um zukunftsorientierte und innovative Lösungen zu präsentieren, die möglichst allen Menschen zugutekommen.

Den Veranstaltenden und allen Mitwirkenden wünsche ich einen spannenden Austausch und ein gutes Gelingen!

Ihre

**Karin Prien**  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bildnachweis:  
Dominik Butzmann/photothek



Bildnachweis:  
Stadt Nürnberg

Liebe Besucherinnen und Besucher der ConSozial 2025,

unter dem Motto „Treffpunkt Zukunft! Inklusion durch Innovation.“ werden wir bei der 26. Ausgabe der ConSozial wieder über wichtige Themen diskutieren, die unsere Gesellschaft bewegen und voranbringen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Chancengerechtigkeit zu schaffen und allen Menschen unabhängig von sozialen Merkmalen, wie Alter, Herkunft oder Behinderung, eine gleichberechtigte Teilhabe im Sinne der Inklusion zu ermöglichen.

Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Stadt Nürnberg stellt einen wesentlichen Schritt in diese Richtung dar. Viele der darin vorgesehenen Maßnahmen sind notwendig, innovativ und bieten neue Möglichkeiten zur Förderung der Inklusion. Die Auszeichnungen mit dem zweiten Platz des Access City Awards der Europäischen Kommission 2025 sowie dem Sonderpreis für barrierefreie Sportinfrastruktur, die Nürnberg im vergangenen Jahr verliehen wurden, sind eine große Wertschätzung für unsere langjährigen Bemühungen, Nürnberg schrittweise inklusiver zu gestalten. Wir haben bereits beachtliche Fortschritte erzielt, jedoch liegt noch ein weiter Weg vor uns, bis wir die für uns als Ziel gesetzte inklusive Stadtgesellschaft ohne sichtbare und unsichtbare Barrieren erreicht haben. Die Auszeichnungen bestätigen aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und spornen uns an, engagiert weiterzumachen.

Unsere Gesellschaft verändert sich immer schneller und umfassender. Umso wichtiger ist es, dass auch im sozialen Bereich Innovationen entwickelt werden, um mit diesem Wandel Schritt zu halten. Insbesondere benachteiligten Menschen müssen Wege zur Partizipation eröffnet werden. Ein wichtiger Aspekt ist dabei der Einsatz neuer Technologien und künstlicher Intelligenz. Diese bieten ein enormes Potenzial, Barrieren zu überwinden und soziale Berufe zu unterstützen. KI-Tools für barrierefreie Texte oder der in der Nürnberger Stadtverwaltung eingesetzte Wohngeld-Roboter, der mit dem Digital-Award 2023 ausgezeichnet wurde, sind nur zwei von zahlreichen Beispielen. Um die Chancen neuer Technologien zu nutzen, brauchen wir Akteure, die den gesellschaftlichen Wandel durch Innovation mutig gestalten – Akteure wie Sie.

Die ConSozial bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich auszutauschen, zu vernetzen und voneinander zu lernen, um neue Ideen für die Zukunft voranzutreiben. Dafür wünsche ich uns allen viel Freude und Erfolg!

Marcus König  
Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg

## ROTARY CLUB NÜRNBERG

Der Rotarische Messtisch für alle Aussteller und Besucher trifft sich am Donnerstag, den 30.10.2025, ab 12:00 Uhr am Stand 7A-112, Lebenshilfe Landesverband Bayern e. V.

The Rotarian Fair Table for all exhibitors and visitors meets on Thursday, 30.10.2024, from 12:00 pm at booth 7A-112, Lebenshilfe Landesverband Bayern e. V.



## Einfach barrierefrei Einfach digital Einfach verständlich Beratungsstelle Barrierefreiheit



### Kostenfreie Beratung – für ein barrierefreies Leben

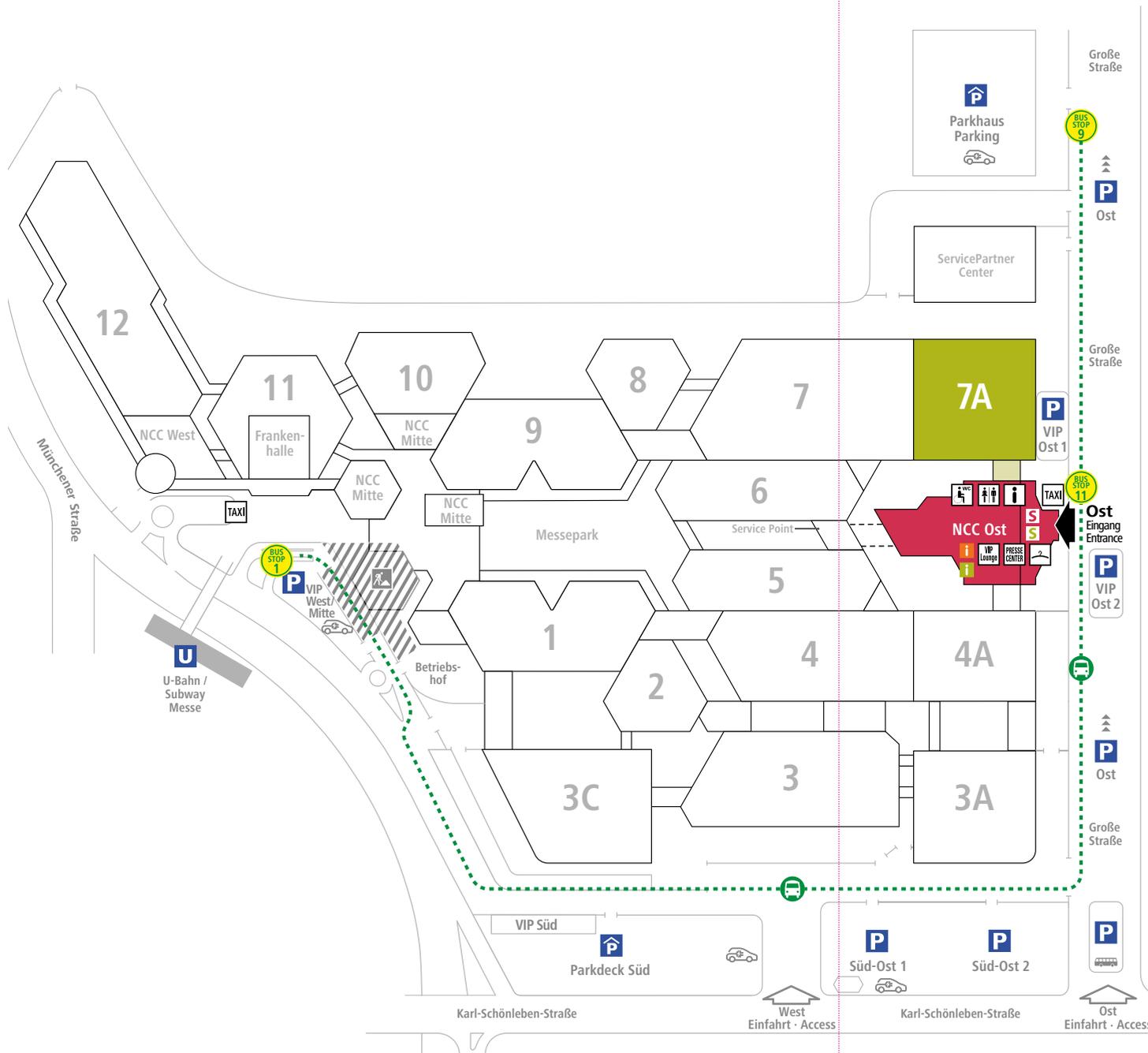
[www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de](http://www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de)  
[info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de](mailto:info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de)

Bayerische Architektenkammer  
Stiftung Pfennigparade  
CAB Caritas



Bayern barrierefrei  
Gefördert durch den Freistaat Bayern.





- ConSozial-Kongress
  - S Servicebereich ConSozial-Kongress
  - i Startpunkt Messerundgänge
  - i Großer Übersichtsplan der Aussteller
  - S Servicebereich ConSozial-Messe
  - ConSozial-Messe
- 
- BUS STOP Haltestelle für Shuttle-Service
  - U U-Bahn
  - BUS STOP Shuttle-Service
  - VIP Lounge VIP Lounge
  - WC Behindertengerechte Toilette
  - wi-fi WLAN
  - ☕ Cafeteria
  - + Erste Hilfe
  - 📄 Fachpressestand
  - 👔 Garderobe
  - i Info- und Servicecounter
  - PRESSE CENTER Presse Center
  - P Parkplätze
  - 🍴 Restaurant
  - TAXI Taxi
  - 🚗 Standort der e-Ladepunkte  
Locations of the charging stations
- 
- SOS Notruf  
Emergency call  
**SecurityControlUnit**  
T +49 9 11 86 06-7000

Bitte beachten Sie zur Orientierung auch die Folgeseiten. | Please note for orientation the following pages.



**KONICA MINOLTA**  
Stand 7A-512

**Beratungsstelle  
Barrierefreiheit**



Stand 7A-408



Stand 7A-209



Stand 7A-518.26



Stand 7A-518.2



Werte leben. Zukunft gestalten.

Stand 7A-528



Stand 7A-525



Stand 7A-334



Stand 7A-116



Stand 7A-427



**Eingang  
Entrance  
Ost**

ConSozial-Kongress  
NCC Ost  
VIP Lounge  
PRESSE CENTER

Aussteller	Halle/Stand	Aussteller	Halle/Stand	Aussteller	Halle/Stand
<b>A</b>		Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	7A-316	<b>E</b>	
AFQ I Service	7A-518.13	Senioren, Frauen und Jugend	7A-316	Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung	7A-208
aiHub	7A-518.25	Bundesselbsthilfe Verband Klein- wüchsiger Menschen		Einkaufsinitiative für die Sozialwirtschaft	7A-229
Akademie für Wertschätzung	7A-518.16	Landesverband Bayern	7A-511	ejsa Bayern	7A-218
Aktion Das sichere Haus (DSH)	7A-215	Bungarten	7A-100	Elternnachricht.de	
Amazon Business	7A-532	BVK		Sommer und Höller	7A-518.5
Ambulanter Betreuungsdienst	7A-526	Bayerische Versorgungskammer	7A-334	Epilepsie Beratung Bayern vertreten durch Landesverband	
Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung Koordina- tionsstelle „Wohnen im Alter“	7A-321	BZgA		Epilepsie Bayern	7A-221
athmer	7A-326	Sexualaufklärung Familienplanung	7A-515	Evang. Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	7A-124
AuraFlows (SUMM AI)	7A-518.7	<b>C</b>		Evangelisch- Lutherische Kirche in Bayern	7A-322
autismus Bayern	7A-115	CARE		Evangelische Hochschule Nürnberg	7A-422
AWO in Ober- und Mittelfranken	7A-206	Kita-App (Carlo & Friends)	7A-212	Evangelischer KITA-Verband Bayern	7A-219
<b>B</b>		CareMates (Kuidado)	7A-518.18	EVP - Evangelischer Presseverband für Bayern	7A-622
BAG BTZ	7A-509	CareOne, CareNext	7A-518.11	EWD-Ehrenamtliche Wegbegleitung Deutschland	7A-132
Bathildisheim	7A-518.12	CBS Cologne Business School	7A-315	<b>F</b>	
Bayerischer Bezirketag	7A-226	Chairgo	7A-502	FAMILIO	7A-231
Bayerischer Jugendring	7A-106	CIS Computer & Internet Services		FASD Deutschland	7A-122
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit & Soziales	7A-320	eitieCloud	7A-207	Femos	7A-510
bbw Gruppe	7A-319	cogvis	7A-637	FLUX - Zeit für Wandel	7A-518.21
Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer	7A-408	Community Playthings Deutschland	7A-217	Forum Nürnberger Werkstätten	7A-209
Beratungsstelle Radikalisierung	7A-305	conzito	7A-518.20	FRANKEN Kinderwelt - Vollausstatter mit 360° Hygiene-Service	7A-212
Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	7A-411	Coordinator Software	7A-336	FrauenWerk Stein in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	7A-218
Berthold Widmaier	7A-120	coveto ATS	7A-407	<b>G</b>	
Bezirkskliniken Mittelfranken	7A-331	CrewLinQ	7A-433	GetAwayDays	7A-117
b fz	7A-319	CVJM - Hochschule	7A-111	GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	7A-202
BGW		<b>D</b>		gfi	7A-319
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	7A-216	D64 Zentrum für digital Fortschritt	7A-618	GGSD - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste	7A-629
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw)	7A-319	Dachstiftung Diakonie	7A-518.15	<b>H</b>	
Blindeninstitut München	7A-130	DBSH - Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit	7A-303	Hello Mirrors	7A-300
BMS Consulting KITAPLUS	7A-211	Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern	7A-119	HENRICHSEN4easy	7A-528
bpa Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste	7A-517	Deutsche Schlaganfallbegleitung (DSB) – eine Gesellschaft der Björn Steiger Stiftung	7A-518.24	Hochschule Kempten Fakultät	
Bundesagentur für Arbeit Regional- direktion Bayern	7A-210	Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern	7A-220	Soziales und Gesundheit	7A-422
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	7A-633	Deutscher Schwerhörigenbund - Hörmobil	7A-430		
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) - Nationaler Aktionsplan IN FORM	7A-630	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	7A-427		
		develop group Sigma	7A-116		
		Diakoneo	7A-218		
		Diakonisches Werk Bayern	7A-218		

Aussteller	Halle/Stand	Aussteller	Halle/Stand	Aussteller	Halle/Stand
Hochschule München Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften	7A-422	LifeTeachUs	7A-514	Social Entrepreneurship Akademie/ Strascheg Center	
HRlab	7A-527	Link IT isi	7A-113	for Entrepreneurship	7A-518.4
HZE-Portal	7A-615	<b>M</b>		Social Impact	7A-518.2
<b>I</b>		mantau by EXEC		Solidaris Revisions- Wirtschafts- prüfungsgesellschaft Steuer- beratungsgesellschaft	7A-414
iba   Internationale		IT Solutions	7A-518.17	somodo (ehemals BEWO-Online)	7A-518.3
Berufsakademie gGmbH	7A-128	Mawi	7A-225	sowis	7A-528
IBG - Digitale Teilhabe	7A-529	mediendesign	7A-516	Sozialverband VdK Bayern	7A-420
IfG Institut für Gesundheit und Management	7A-333	miiteam	7A-524	Sozialwerk St. Georg	7A-104
IFP - Staatsinstitut für Frühpäda- gogik und Medienkompetenz	7A-428	Minerva Beratung	7A-524	Sozialwerk St. Georg Kinder und Jugendräume	7A-104
ILT Deutschland	7A-518.9	Misereor	7A-409	SPS Germany	7A-504
InstiKom	7A-223	More JU Software	7A-224	SQAT Gebärdensprache	7A-518.1
intalento / Haufe Group Ventures	7A-506	myhomecare Mittelfranken	7A-108	Stadt Nürnberg - Städt. Kindertageseinrichtungen	7A-625
Internationaler Bund IB Süd Region Nordbayern	7A-324	<b>N</b>		Diakonie Erlangen	7A-332
IVS	7A-314	Nationales Zentrum Frühe Hilfen (im BlÖG)	7A-515	Stiftung Leben pur	7A-301
<b>J</b>		Netscrapers	7A-518.27	Stiftung Leuchfeuer	7A-330
JOLLY Deutschland Brevillier Urban & Sachs	7A-123	neuroTime	7A-518.10	Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern	7A-205
<b>K</b>		Nomos	7A-431	Stiftung zusammen. tun., eine Stiftung der Diakonie Hasenberg	7A-227
Kath. Kitas Franken	7A-429	noris inklusion	7A-518.8		
Kath. Stiftungshochschule München Fakultät Soziale Arbeit München	7A-422	Nösse Consulting	7A-204	<b>T</b>	
kinderkantine	7A-518.6	<b>O</b>		TeamHUB Future Work   MyKI	7A-617
Kitalino	7A-312	OPTIMAL SYSTEMS München	7A-631	KI Assistent	7A-617
Kommunale Unfallversicherung Bayern	7A-215	OTH Regensburg Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	7A-422	Technische Hochschule Augsburg Fakultät für Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften	7A-422
Konica Minolta Business Solutions Deutschland	7A-512	Parto Group	7A-110	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Fakultät	7A-422
Kürner & Förster	7A-307	PART-Training für Prävention, Deeskalation und Beratung	7A-329	Sozialwissenschaften	7A-422
<b>L</b>		Personio	7A-525	Technische Hochschule Rosenheim Marketing Campus Mühldorf am Inn Janett Schäfer	7A-422
LAG SELBSTHILFE Bayern	7A-313	Pflegeausbildungsfonds Bayern	7A-425	Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt THWS	7A-422
LAG WfbM Bayern	7A-109	Pocketalk	7A-635	Tenno Systemhaus GmbH - Softwarelösung SOFIA -	7A-213
Landesarbeitsgemeinschaft Integrationsfachdienste Bayern	7A-102	<b>R</b>		TopKita Institut für Qualität	7A-121
e.V. LAG ifd Bayern	7A-102	Regens Wagner	7A-416, 7A-418	Triple P & PECE	7A-311
Landeshauptstadt München Referat für Bildung und Sport/KITA	7A-317	Relias Learning	7A-201		
Landesverband Bayern der Gehörlosen	7A-531	<b>S</b>		<b>V</b>	
Landesverband Epilepsie Bayern	7A-221	SAVD Videodolmetschen	7A-513	ver.di Bayern	7A-309
Lebenshilfe Bayern	7A-112	Schutzkonzept Reloaded	7A-132	Verband kath. Kitas Bayern	7A-328
Leitner Ergomöbel	7A-228	Sinfonie	7A-230	Verlag Herder	7A-312
		SINN Sachsen Impact Hub			
		Leipzig	7A-518.26		
		smartkita	7A-121		

Aussteller	Halle/Stand
Verlagsgruppe Beltz Julius Beltz	7A-203
Versicherer im Raum der Kirchen	7A-126
Versorgungsverband bundes- und landesgeförderter Unternehmen e.V. VBLU	7A-323
VoluLink	7A-518.22

**W**

Walhalla u. Praetoria Verlag	7A-214
WandelWerk der Johanniter-Akademie NRW	7A-632

**Y**

yomma	7A-513
-------	--------

**Z**

Zentrum Bayern Familie und Soziales - Inklusionsamt	7A-419
Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern	7A-205

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Änderungen vorbehalten.  
Stand: 30.09.2025

Städtische Kindertageseinrichtungen



scan me!



KITA.NUERNBERG

**Anerkennend  
Zukunftsgestaltend  
Inklusiv**

Einblicke, Geschichten  
und Aktuelles aus den  
städtischen Kitas Nürnberg

**Jetzt @kita.nuernberg auf  
Instagram folgen!**

» [zukunft.jugendamt.nuernberg.de](http://zukunft.jugendamt.nuernberg.de) » [karriere.nuernberg.de](http://karriere.nuernberg.de)

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg: Jugendamt, Dietzstr. 4, 90443 Nbg. // Gestaltung: DISEIN / Stadt Nürnberg Jugendamt

# Selbsthilfe zeigt Gesicht



Die bewegende Wanderausstellung von

**kiss.** MITTELFRANKEN

KONTAKT- UND INFORMATIONSTELLE SELBSTHILFEGRUPPEN

Halle 7A – 534

Auf 24 Rollups erzählen Teilnehmende aus mittelfränkischen Selbsthilfegruppen ihre individuellen Geschichten. Sie berichten von ihrem Umgang mit Erkrankungen oder schwierigen Lebenssituationen und wie sie dank einer Selbsthilfegruppe wieder Hoffnung schöpfen konnten. Mit ihren mutigen, teils intimen Portraits und Zitaten beweisen die Personen, dass es sinnvoll sein kann, gesellschaftlichen Tabus und Stigmata zu trotzen. Und dass der Austausch mit anderen Betroffenen zu einer wertvolle Stütze im Alltag werden kann.



Mehr Infos unter [www.kiss-mfr.de/service/ausstellung-selbsthilfe-zeigt-gesicht/](http://www.kiss-mfr.de/service/ausstellung-selbsthilfe-zeigt-gesicht/)



# Kinderrechte umsetzen

Praxisnah & juristisch fundiert



## Kinderrechte

Handbuch des deutschen und internationalen Kinder- und Jugendrechts

Herausgegeben von Prof. Dr. Ingo Richter, Prof. Dr. Lothar Krappmann, Prof. Dr. Friederike Wapler und Prof. Dr. Stefanie Schmahl, LL.M.

2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2025, 802 S., geb., 99,- €

ISBN 978-3-7560-0718-9

E-Book 978-3-7489-4303-7

(NomosHandbuch | NomosHandbook)

derung, Gesundheit, Kriminalität u.a.) geben darauf in dieser 2., umfassend aktualisierten und erweiterten Auflage Antwort. Das Handbuch richtet sich sowohl an Rechts- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler als auch insbesondere an diejenigen, die in der Praxis mit der Anwendung der Kinderrechte befasst sind.

Die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz ist nach jahrelangen Diskussionen gescheitert; doch die UN-Kinderrechtskonvention ist geltendes deutsches Recht. Welche Rechte garantiert die Kinderrechtskonvention? 18 Expertinnen und Experten aus verschiedenen Rechtsbereichen (Kindheit und Jugend, Familie, Bildung, Arbeit, Medien, Migration, Behin-

 Nomos  
eLibrary nomos-elibrary.de

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei online unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de)

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

 **Nomos**

## Personio

### Fast doppelt so effizientes Recruiting? So geht's!

Wie der DRK-Kreisverband Aachen seine Recruiting-Effizienz um bis zu 90% gesteigert hat? Mit einem klaren Ziel: analoge Prozesse hinter sich lassen und mehr Zeit für das Wesentliche gewinnen. Erfahren Sie, wie der Verband dank der Software von Personio sein Recruiting komplett neu aufgestellt hat – und wie die Personalabteilung heute 40% effizienter arbeitet.



Jetzt Erfolgsstory entdecken

[personio.de](https://www.personio.de)



Bestens abgesichert

Halle 7A,  
Stand 7A-334

## Wir sind für Sie da!

Am 29./30. Oktober 2025 auf der



Ihr kompetenter Partner in allen Fragen zur Altersversorgung im kommunalen & kirchlichen Dienst.

BVK Zusatzversorgung & BVK Beamtenversorgung

**Besuchen Sie uns an unserem Stand!**



**BVK** Bayerische  
Versorgungskammer

# AUSGEZEICHNET

Preisverleihungen im Rahmen der ConSozial: Folgende herausragende Projekte in der Sozialwirtschaft werden auch in diesem Jahr geehrt und ausgezeichnet.

## LAGOIS Fotowettbewerb

Die LAGOIS Fotopreise werden verliehen für herausragende Fotoarbeiten zur Frage „Was macht uns reich?“. In Kooperation mit: Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Diakonie Bayern, Evangelische Jugend Bayern, Mission EineWelt, GLS Bank und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Datum: **29.10.2025**  
Uhrzeit: **16:00 – 16:30 Uhr**  
Ort: **Aktionsbühne**  
**Halle 7A Stand 7A-626**  
**Fotoausstellung Stand 7A-622**

## WISSENSCHAFTSPREIS

Der ConSozial-Wissenschaftspreis wird in der Kategorie „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ für herausragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen.

Datum: **29.10.2025**  
**Im Rahmen der Eröffnung**  
Uhrzeit: **9:00 – 10:30 Uhr**  
Ort: **Saal Tokio, NCC Ost**



## SOZIALER INNOVATIONSPREIS

Die Innovationskraft der Branche steht zum 5. Mal im Mittelpunkt. Der Innovationspark bietet Startups eine einzigartige Plattform, um ihre Ideen zu pitchten. Neben der Jury entscheidet ein öffentliches Voting über den Sozialen Innovationspreis 2025.

Datum: **30.10.2025**  
Uhrzeit: **13:00 Uhr**  
Ort: **Aktionsbühne**  
**Halle 7A Stand 7A-626**

## PARTNER DES CONSOZIAL INNOVATIONSPARKS

Seit über 30 Jahren arbeitet Social Impact an einer gerechten und lebenswerten Gesellschaft – mit Lösungen für Fragen wie Integration und Migration, Populismus oder das Stadt-Land-Gefälle.

Mit mehr als 20 Projekten treiben wir soziale Innovationen aktiv voran. Dazu bieten wir:

- Programme,
- Workshops,
- Beratungsangebote für Gründer:innen und Sozialunternehmen
- sowie vielfältige Netzwerkmöglichkeiten

Unsere Arbeit geschieht stets in enger Zusammenarbeit mit Partner:innen aus unserem starken nationalen und internationalen Netzwerk.

Ein weiterer Teil von Social Impact ist das Agenturteam. Es bringt die langjährige Erfahrung gezielt im sozialen Sektor ein und berät Wohlfahrtsverbände, Organisationen und Akteur:innen. Dabei unterstützt es sowohl bei der Weiterentwicklung bestehender Strukturen als auch beim Aufbau neuer Handlungsfelder.

Wir hören zu. Wir analysieren. Wir entwickeln Ideen. Und wir setzen um – pragmatisch und wirksam. So entstehen Lösungen, die Menschen bewegen und Strukturen nachhaltig verändern.

Haben Sie eine soziale Idee? Wir helfen, daraus tragfähige Lösungen zu entwickeln!

Treffen Sie uns am Stand 7A-518.2.

Mehr erfahren unter: [socialimpact.eu](https://socialimpact.eu)



Das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschlands (kurz SEND) ist angetreten, um Sozialunternehmen zu vernetzen, zu stärken und ihnen eine gemeinsame Stimme zu geben. SEND baut wichtige Brücken zur Politik, Zivilgesellschaft und klassischen Wirtschaft, um positiven Wandel in unserer Gesellschaft voranzutreiben und die Rahmenbedingungen für Soziale Innovationen zu verbessern.

Denn Social Entrepreneurs entwickeln Soziale Innovationen für bestehende und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft, sei es der Klimawandel, Kinder- und Altersarmut, Reformstau im Bildungssystem, Integration geflüchteter Menschen oder der demografische Wandel. Sie stellen aktuelle Dynamiken in Frage und zeigen einen Weg nach vorn, direkt in die Zukunft.

Mit einem (stetig) wachsenden Netzwerk von aktuell mehr als 800 Mitgliedern, verfolgt SEND das Ziel in einer Gesellschaft zu leben, in der alle Menschen vom Fortschritt profitieren. Und zwar durch: #GemeinsamWirken!



Noris Inklusion ist als Partner der ConSozial 2025 im Innovationspark vertreten und zeigt dort, wie innovative Ansätze gelebte Inklusion möglich machen. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte, inklusive Gesellschaft.

Zum fünften Mal verleiht die ConSozial in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales den Sozialen Innovationspreis. Der Preis bietet Startups und innovativen Projekten auf der ConSozial eine einzigartige Plattform, um sich und ihr Projekt zu präsentieren, Aufmerksamkeit aus der sozialen Szene zu erhalten sowie die Möglichkeit, neue Kundschaft und Partner zu gewinnen. Die Preisverleihung und die Urkundenübergabe des Sozialen Innovationspreises findet am 30. Oktober 2025 um 13 Uhr auf der Aktionsbühne in der Halle 7A statt.



**Lemulike UG (haftungsbeschränkt)**

Alleinerziehende stehen oft allein da – im Spagat zwischen Job und Kind, ohne Unterstützung. Für Betroffene auf Wohnungssuche bietet Lemulike mehr als ein Dach über dem Kopf: eine WG mit Herz, Verständnis und Gemeinschaft. Auch Senioren und Singles mit Lust auf Leben in der Bude sind willkommen!

*Bildung*

**vielfältig. GmbH**

– Pflege in allen Facetten.

Wir sind Deutschlands erster ambulanter Pflegedienst mit dem Schwerpunkt auf Sexualität und geschlechtlicher Vielfalt. Zudem haben wir eine Paar-/Beziehungs- und Paarberatung für An- und Zugehörige etabliert und bieten bundesweit Fortbildungen für das Gesundheitswesen im Bereich von Sexualität in der Pflege (als Ressource aber auch in Bezug auf Gewaltprävention) und Diversität an.

*Pflege*

**KLAO**

KLAO ist die erste webbasierte Lösung für DIN-konforme Leichte Sprache. Wir revolutionieren die Erstellung Leichter-Sprache-Texte, indem wir künstliche Intelligenz mit menschlicher Expertise verbinden. So wollen wir eine Welt schaffen, in der alle Menschen Zugang zu Informationen erhalten können.

*Barrierefreies Leben*

**SmartCart**

SmartCart ist ein innovatives Einkaufswagensystem für sehbehinderte Menschen. Es ermöglicht selbstständiges Einkaufen durch Navigation, Produkterkennung und Hinderniserkennung. So wird Barrierefreiheit im Handel gefördert und Teilhabe erleichtert.

*Menschen mit Behinderung*

**Your Capabilities (Your Caps)**

„Entrepreneurship Inklusiv“ eröffnet Jugendlichen mit Behinderung erstmals Zugang zu unternehmerischer Bildung. In einem geschützten, inklusiven Raum entstehen echte Gründungsideen – mit dem Ziel, Vielfalt im Start-up-Ökosystem nachhaltig zu stärken.

*Bildung*

**MHI Mental Health Initiative gGmbH**

Suizide sind die häufigste Todesursache bei jungen Menschen bis 24 Jahre in Deutschland mit 500 Suiziden im Jahr. Auf jeden Suizid kommen statistisch gesehen 25 Suizidversuche, insbesondere bei Mädchen und jungen Frauen. Wir wollen das ändern! Mit unserem evidenz-basierten Programm „YAM – Youth Aware of Mental Health“ leisten wir einen substanzialen und nachhaltigen Beitrag zur Suizidprävention.

*Bildung*

**Perspective Care GmbH**

Unser Pflegemonitoring aura erkennt Bewegungsmuster sowie Sturz- und Wundliegerisiken und alarmiert bei Notfällen und Auffälligkeiten. Die Anbindung an Pflegesoftware reduziert den Dokumentationsaufwand. So bleibt mehr Zeit für die eigentliche Pflege und die Patientensicherheit steigt.

*Pflege*

**Nalei – Du bist nicht allein/Alina Emde Celine Bittner Rafael de Freitas Coutinho e Souza GbR**

Mit Nalei entwickeln wir eine App, die psychisch betroffene Menschen anonym im 1:1 mit Menschen verbindet, die ähnliche Herausforderungen überstanden haben und sich heute mental stabil genug fühlen, um ihr persönliches Erfahrungswissen weiterzugeben. Anonym/Keine Wartezeiten/Unterstützung auf Augenhöhe/Datenschutzkonform/Personalisiert auf die eigenen Symptome

*Bildung*

**INCLUSYS UG (haftungsbeschränkt)**

Mit Zeitkompass, einer barrierefreien Smartwatch, bieten wir Menschen mit kognitiven Einschränkungen eine Möglichkeit zu mehr sozialer Teilhabe und Selbstständigkeit. Viele der Betroffenen haben Schwierigkeiten beim Umgang mit Zeit, Uhren und Kalendern. Von Autismus bis Demenz – unsere Symboltagespläne mit interaktiver Sprachausgabe sind ein individueller, täglicher Begleiter – ganz ohne Stigma.

*Barrierefreies Leben*

**Social Circle**

Social Circle ist das digitale Zuhause des Sozialwesens. Wir verbinden Fachkräfte, Träger und Freiberufliche über KI-gestütztes Matching, praxisnahe Weiterbildung und eine Community, die stärkt. Für faire Bedingungen, gesunde Karrieren – und eine nachhaltige Systemveränderung.

*Bildung*



Die jeweiligen 15 minütigen Pitches der Startups finden Sie integriert im Programm der Aktionsbühne auf den folgenden Seiten.



Netzwerkfrühstück im Innovationspark am 30.10.2025 von 9:00 – 10:00 Uhr. Anmeldung hier möglich.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

MITTWOCH, 29.10.2025	
10:00–10:15 Uhr	<b>Eröffnung Innovationspark</b> <i>Referierende:</i> Roger Wasilewski
10:30–11:00 Uhr	<b>Soziale Innovationen fördern: Der SINNKubator als Praxisbeispiel</b> <i>Referierende:</i> Alexander Weiß, Peter Wöckel, Anna Kristina Schmidt, Stephanie Meichsner-Eschborn SINN Sachsen
11:00–11:15 Uhr	<b>Leichte Sprache und KI – wie kann das sozial verantwortlich umgesetzt werden?</b> <i>Referierende:</i> Fabian Schlausch KLAO
11:15–11:30 Uhr	<b>Vom Burnout im Kinderheim zur größten Community im Sozialwesen</b> <i>Referierende:</i> Sieshan Shahid Social Circle
11:30–11:45 Uhr	<b>Let's talk about Sex... im Gesundheitswesen. Warum Sexualität und Vielfalt in den Versorgungsprozess gehören.</b> <i>Referierende:</i> Judith Burgmeier, Hannah Burgmeier vielfältig GmbH
11:45–12:00 Uhr	<b>Zeitkompass: Smartwatch für mehr Selbstständigkeit!</b> <i>Referierende:</i> Hauke Wendt INCLUSYS
12:15–12:30 Uhr	<b>Gemeinsam weniger Alleinerziehend</b> <i>Referierende:</i> Nanette Sommer, Christina Vogt Lemulike
12:30–12:45 Uhr	<b>500 Leben: Das evidenzbasierte Programm YAM zur Stärkung der mentalen Gesundheit und (Suizid-) Prävention Jugendlicher</b> <i>Referierende:</i> Dr. med. Joachim Hein MHI Mental Health Initiative gGmbH
12:45–13:10 Uhr	<b>Pause</b>
13:10–13:30 Uhr	<b>Mit Menschen reden, ohne Sprachbarrieren: KI für mehr Inklusion.</b> <i>Referierende:</i> Christoph Janeba Pocketalk
13:30–14:10 Uhr	<b>Gesellschaftlich wirken – In der Gemeinschaft besonders stark</b> <i>Referierende:</i> Anne Dörner SEA- Social Entrepreneurship Akademy

MITTWOCH, 29.10.2025	
14:15–15:00 Uhr	<b>Welche Zukunft hat das Ökosystem Sozialer Innovationen &amp; Gemeinwohlorientierter Unternehmen in Deutschland (noch)?</b> <i>Referierende:</i> Norbert Kunz, Cornelia Röper, Mirko Schwärzel, Benjamin Klein SOCIAL IMPACT/ Kompetenzzentrum für soziale Innovationen in Deutschland
15:00–15:30 Uhr	<b>360° Impact – Wie Learning Communitys uns helfen, komplexe Herausforderungen zu lösen</b> <i>Referierende:</i> Christina Burkhardt, Marius Müller Anders Gründen
15:30–15:45 Uhr	<b>Nalei – du bist nicht allein.</b> <i>Referierende:</i> Alina Emde Nalei
16:00–16:30 Uhr	<b>LAGOIS Preisverleihung „Was macht uns reich*arm?“</b> <i>Referierende:</i> Thomas Prieto Peral, Dr. Antje Tönnis, Professor Oliver Kussinger, Hanns Hoerschelmann, Evangelische Jugend Bayern, Dr. Rieke C. Harmsen. <a href="http://www.ausstellung-leihen.de">www.ausstellung-leihen.de</a>
DONNERSTAG, 30.10.2025	
09:00–10:00 Uhr	<b>Netzwerkfrühstück – Innovationspark</b>
09:40–10:00 Uhr	<b>Der Weg zur modernen Personalarbeit: Ein Praxisbericht aus der Sozialwirtschaft</b> <i>Referierende:</i> Nathalie Labahn Personio
10:00–10:20 Uhr	<b>Parto – Schluss mit dem Bargeldchaos in den Einrichtungen &amp; Verwaltung!</b> <i>Referierende:</i> Thomas Heuck Parto Group GmbH
10:20–10:40 Uhr	<b>Mehr Zeit fürs Wesentliche durch die digitale Arbeitszeit- und Leistungserfassung sowie Trägerabrechnung</b> <i>Referierende:</i> Marcel Bahamonde Wiesner Nösse
10:40–11:00 Uhr	<b>Warum gutes Onboarding Gold wert ist und wie es gelingt</b> <i>Referierende:</i> Nico Gollnick RELIAS LEARNING GMBH
11:00–12:00 Uhr	<b>Challenge2025: Social Startup Elevator Pitch – Innovation to go</b> <i>Referierende:</i> Aurelija Kietzmann SOCIAL IMPACT
12:00–12:20 Uhr	<b>Erfahrungsbericht: digital unterstützte Kommunikation und Information aus Dänemark und Deutschland – Digitale Teilhabe für Menschen mit Behinderungen</b> <i>Referierende:</i> Jeppe Slot Stauning, Lars Jessen, Volker vom Brocke proreact

## DONNERSTAG, 30.10.2025

12:20–12:40 Uhr	<b>Beteiligung von Kita-Kindern an Bauvorhaben in Nürnberg</b> <i>Referierende:</i> Kerstin Weiskirchen, Scharf Cornelia, Schindler Daniela Stadt Nürnberg
12:40–13:00 Uhr	<b>Bauliche Anforderungen an Pflegerische Versorgungsformen – ein neuer Leitfaden für Bayern!</b> <i>Referierende:</i> Markus Donhauser Bayerische Architektenkammer
13:00–13:45 Uhr	<b>Preisverleihung des Sozialen Innovationspreises</b> <i>Referierende:</i> Dr. Markus Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
13:45–14:00 Uhr	<b>Systemik weltweit – Brücken bauen in der Familienhilfe</b> <i>Referierende:</i> Eléna-Maria de Vivanco FLUX - Zeit für Wandel GmbH
14:00–14:15 Uhr	<b>Prozesse sichtbar machen – wie KI den sozialen Sektor entlastet</b> <i>Referierende:</i> Flora Geske SUMM-AI
14:15–14:30 Uhr	<b>Gründungsideen, die niemand erwartet – und alle brauchen: Für eine inklusive und nachhaltige Gründungsszene</b> <i>Referierende:</i> Veronika Moj, Jadranka Darul, Fabian Url Your Capabilities
14:30–14:45 Uhr	<b>Take it EASY – die zentrale Plattform für moderne diakonische Zusammenarbeit</b> <i>Referierende:</i> Franziska Leihe DiaServ Braunschweig GmbH
14:45–15:20 Uhr	<b>Digital Transformation in the Social Sector: Amazon Business as an Innovation Driver for Sustainable Procurement</b> <i>Referierende:</i> Christina Ellwein Amazon Business
15:20–15:30 Uhr	<b>Abschlussrunde Innovationspark</b>

## WOHLFAHRT INTERN

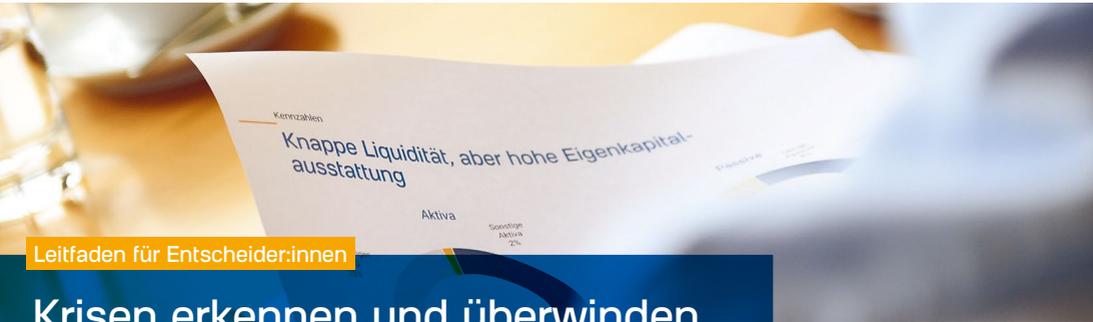
Das Wirtschaftsmagazin für die Sozialwirtschaft

Gemeinsam  
mehr bewegen!

Soziale Arbeit braucht starke  
Impulse. Mit dem kostenlosen  
Newsletter von Wohlfahrt  
Intern.

Jetzt anmelden!





Leitfaden für Entscheider:innen

## Krisen erkennen und überwinden.

Auf rund 100 Seiten erfahren Sie in kurzen, prägnant aufbereiteten Artikeln alles, was Sie zur aktuell schwierigen Situation wissen müssen – immer mit speziellem Fokus auf die Besonderheiten der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Jedem Thema haben unsere Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung konkrete Handlungsempfehlungen hinzugefügt.

T +49 2203 8997-0 . [info@solidaris.de](mailto:info@solidaris.de) . [www.solidaris.de](http://www.solidaris.de)

QR-Code scannen und herunterladen!

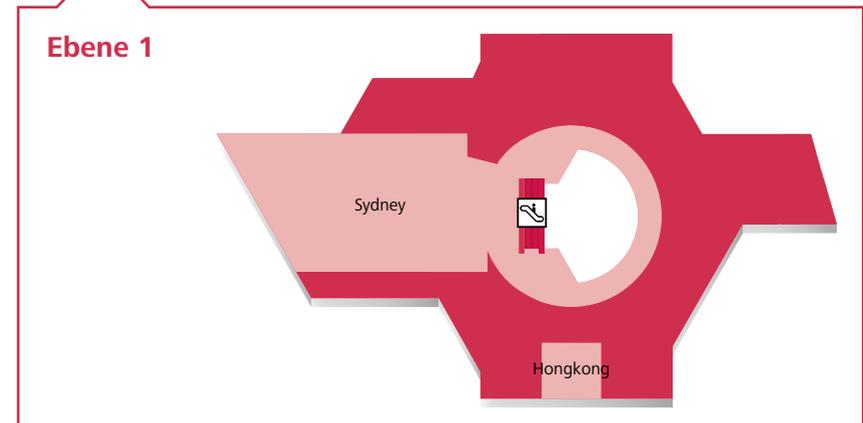
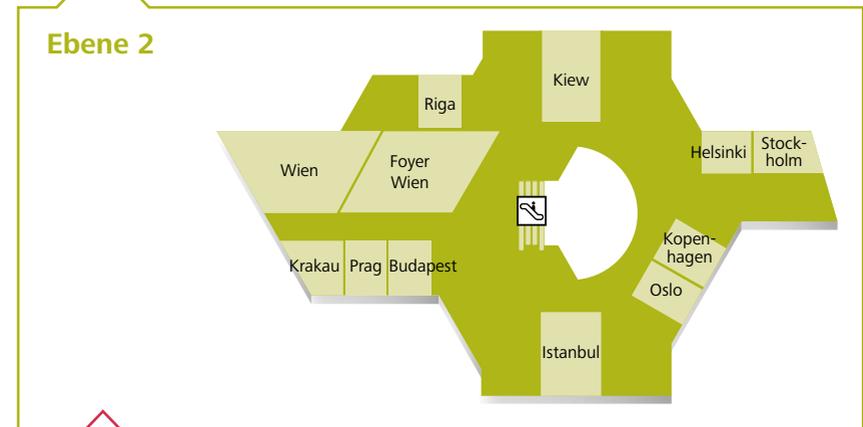
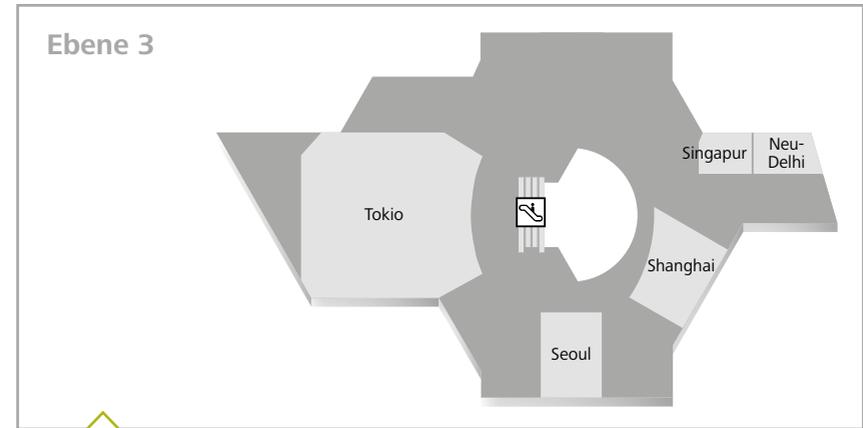
## Feedback ohne Barrieren. Für alle.

*SQAT verbindet Gebärdensprache und Schriftsprache – so wird jedes Kontaktformular auf der Website wirklich dialogfähig. So funktioniert's:*

- Videonachricht in Gebärdensprache direkt im Kontaktformular auf der Website.
- Wir übersetzen in Schriftsprache und antworten wieder in Gebärdensprache (i. d. R. innerhalb von 24 h).



*Live-Demo auf der Messe – komm vorbei!*  
Halle 7 / Stand 518.1



MITTWOCH, 29.10.2025

9:00 – 10:30	<b>Eröffnung ConSozial: Innovationen in der Sozialwirtschaft: der Schlüssel für eine zukunftsfähige Gesellschaft – Keynote</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Lisa von der Heydte	Saal Tokio
11:00 – 12:00	<b>zusammen innovativ sein – Mitarbeitende gestalten das Unternehmen.</b> <i>Referierende:</i> Gereon Kugler, Dr. Stefan Fröba, Cordula Riener-Tiefenthaler	Raum Kopenhagen
11:00 – 12:00	<b>„Fachforum des bayerischen Bezirktags – Steuerung und Sozialraumorientierung – Antwort auf knappe Ressourcen“</b> <i>Referierende:</i> Marje Müller	Saal Wien
11:00 – 12:00	<b>„Einfach nur den Laptop aufklappen?“ – Eine Mixed-Methods-Studie zur Entwicklung von Qualitätskriterien für professionelle Online-Beratung bei Essstörungen unter Einbezug von Fachkräften, Betroffenen und Angehörigen</b> Vortrag der Preisträgerin des Wissenschaftspreises 2025 <i>Referierende:</i> Anna Hofer	Raum Budapest
11:00 – 12:00	<b>Alexa – melde mich beim Stuhlyoga an! Wie Sie die Selbstständigkeit von Senior*innen erhalten und fördern.</b> <i>Referierende:</i> Rossella Vicenzino Timis, Dr. Reinhard Lüling	Raum Neu-Delhi
11:00 – 12:00	<b>Geheimrezept EAP: Mitarbeitende finden und binden</b> <i>Referierende:</i> Alicia Rosemann, Karin Esch	Raum Riga
11:00 – 12:00	<b>Mit Strukturarbeit gegen Versorgungslücken in der psychosozialen Fürsorge für Geflüchtete: Erfolgsrezepte aus dem ländlichen Raum</b> <i>Referierende:</i> Patrick Bopp Dias, Carolin Kremer-Ebenau, Marc Hesse	Raum Helsinki
11:00 – 12:00	<b>Inklusives Wohnen mit Komplexer Behinderung</b> <i>Referierende:</i> Fabian Riemen, Prof. Dr. Christoph Ratz, Inge Rosenberger	Raum Oslo
11:00 – 12:00	<b>KI-Kodex für Leichte Sprache: So gelingt inklusive Verständlichkeit im digitalen Wandel.</b> <i>Referierende:</i> Ruben Rhensius, Annika Lange-Kniep	Raum Singapur
11:00 – 12:00	<b>Ressourcenschonende Stärkung von Eltern in den HzE: Ein kommunales Pilotprojekt</b> <i>Referierende:</i> Silke Rieckenberg	Raum Stockholm
13:30 – 14:30	<b>Game-Changer für Sozialunternehmen – Die größten Learnings (und Fails) im Fördermittelmanagement</b> <i>Referierende:</i> Sarah Hüttenberend, Nina Taubenreuther	Raum Kopenhagen
13:30 – 14:30	<b>Lohnwert in den Niederlanden – Mehr als nur ein Lohnkostenzuschuss</b> <i>Referierende:</i> Maike Trienes-Wedekind	Saal Wien

MITTWOCH, 29.10.2025

13:30 – 14:30	<b>AI and Mesh – Künstliche Intelligenz und Virtuelle Welten werden Teil der Sozialwirtschaft</b> <i>Referierende:</i> Adil Boushib, Dr. Martin Weiss	Saal Seoul
13:30 – 14:30	<b>Carikom 2.0 – Digitale Teilhabe für Menschen mit Behinderung und Senior*innen</b> <i>Referierende:</i> Irina Kuster, Verena Rauch	Raum Neu-Delhi
13:30 – 14:30	<b>Sozialraumentwicklung im Team – Wie das Zusammenspiel zwischen sozialem Träger, Kommunalpolitik und externer Beratung Früchte tragen kann</b> <i>Referierende:</i> Sanela Leto, Wolfgang Wild, Dr. Klaus Zeitler	Raum Riga
13:30 – 14:30	<b>Zukunft gemeinsam gestalten: Migrantische Selbstvertretung in der sozialpolitischen Landschaft in Bayern</b> <i>Referierende:</i> Barbara Klamt, Hélène Düll, Oğuz Taşdelen Taşdelen, Mathilda Legitimus-Schleicher	Raum Helsinki
13:30 – 14:30	<b>Inklusion leben! Auf dem Weg zur inklusiven Gesellschaft</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Ulrich Heimlich	Raum Oslo
13:30 – 14:30	<b>Adressatin*in Mann* – Soziale Arbeit mit Vätern als Beitrag für mehr Geschlechtergerechtigkeit</b> <i>Referierende:</i> Luis Teuber, Rune Marek-Morschhäuser	Raum Singapur
13:30 – 14:30	<b>Was verdient das Top-Management der Gesundheits- und Sozialwirtschaft? Ergebnisse der contec Vergütungsstudie 2025.</b> <i>Referierende:</i> Dr. Thomas Müller, Benjamin Hertent, Prof. Dr. Gabriele Moos, Dr. Michael Tamminga-Wessels	Raum Stockholm
15:30 – 16:30	<b>Dezentral wirtschaften, eigenständig entscheiden, verantwortlich handeln – der Beta-Kodex als Managementphilosophie in der Sozialwirtschaft</b> <i>Referierende:</i> Thomas Schultz	Raum Kopenhagen
15:30 – 16:30	<b>Vorstellung der Forschungsergebnisse aus dem Buch: „Vor dem Kollaps!? Beschäftigung im so-zialen Sektor“</b> <i>Referierende:</i> Dr. Christian Hohendanner	Saal Wien
15:30 – 16:30	<b>Nächste Generation Schulungs- und Wissensweitergabe: Wie sie durch KI Wissenszugänglichkeit und Lernprozesse für alle Mitarbeitende effektiver und inklusiver gestalten</b> <i>Referierende:</i> Lukas Heinzmann	Saal Seoul

MITTWOCH, 29.10.2025

15:30 – 16:30	<b>Social Up – Warum das Scheitern einer Plattform unser größter Erfolg wurde</b> <i>Referierende:</i> Julian Kornberger, Konstantin Sehnert	Raum Neu-Delhi
15:30 – 16:30	<b>Shared Services als Zukunftsmodell in Verwaltungen der Sozialwirtschaft</b> <i>Referierende:</i> Martin Dietz	Raum Riga
15:30 – 16:30	<b>Außergewöhnliche Belastungssituationen in der Pflegeausbildung gemeinsam bewältigen – Angebote zur Krisenprävention und Psychosozialen Unterstützung für Lernende, Anleitende und Lehrende in der Pflege</b> <i>Referierende:</i> Thomas Rieger	Raum Kyjiw
15:30 – 16:30	<b>Selbsthilfe ein MUSS in der Versorgung 2038</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Axel Olaf Kern	Raum Helsinki
15:30 – 16:30	<b>Leichte Sprache leicht gemacht – eine Einführung</b> <i>Referierende:</i> Ulrike Altweck, Anton Vetterl, Frau P.	Raum Oslo
15:30 – 16:30	<b>Hightech x Sozialwirtschaft Bayern – Eine Bestandsaufnahme</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Michael Garkisch, Bettina Schwarz	Raum Singapur
15:30 – 16:30	<b>WohnGewinn – Vermieten mit Sinn!</b> <i>Referierende:</i> Alica Lachmann	Raum Stockholm

DONNERSTAG, 30.10.2025

9:00 – 10:00	<b>Wie Controlling zur betriebswirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft beiträgt – ein Praxisbeispiel</b> <i>Referierende:</i> Jochen Richter	Raum Kopenhagen
9:00 – 10:00	<b>KI in der Kinder- und Jugendhilfe – Unterstützung bei der Hilfeplanung und Dokumentation</b> <i>Referierende:</i> Jens Hemker, Norbert Müller, Stefan Richter	Saal Seoul
9:00 – 10:00	<b>Wie die Bundesagentur für Arbeit beim Quereinstieg unterstützt</b> <i>Referierende:</i> Harald Laubender	Raum Riga
9:00 – 10:00	<b>Mehr kulturelle und soziale Teilhabe gegen Einsamkeit im Alter!</b> <i>Referierende:</i> Petra Kellermann	Raum Kyjiw
9:00 – 10:00	<b>GAYVERSITY – Kabarettistisches Coachingprogramm für Unternehmen, Teams &amp; Organisationen</b> <i>Referierende:</i> Malte Anders	Raum Oslo
9:00 – 10:00	<b>Gesundheit.Sozialraum.Sozialwirtschaft mit CaT? Prävention, Rehabilitation und Verantwortung weiterentwickeln</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Elisabeth Wacker	Raum Hongkong
9:00 – 10:00	<b>Sichtbar werden! PR-Strategien und Tipps für soziale Organisationen, Vereine und Unternehmen</b> <i>Referierende:</i> Iris Lederer	Raum Singapur
9:00 – 10:00	<b>Commitment durch Bindung – Neurowissenschaftliche Erkenntnisse und langjährige Erfahrung von Integrationsprozessen</b> <i>Referierende:</i> Melanie Schwarzbach, Silke Helfrich	Raum Stockholm
10:30 – 11:30	<b>(Weiter-)Entwicklung partizipativer Strukturen in der Eingliederungshilfe</b> <i>Referierende:</i> Jessica Bartels, Jana Senger	Raum Kopenhagen
10:30 – 11:30	<b>Gefahr des Digital Devide in der Wohlfahrtspflege: Inklusion durch digitale Innovation sichern</b> <i>Referierende:</i> Dr. Martina Saße, Evelyn Schneyer	Saal Seoul
10:30 – 11:30	<b>Online Beratung in Nürnberg – ein ämterübergreifendes Projekt</b> <i>Referierende:</i> Silke Gropp, Hannah Chao-Kinkel	Raum Neu-Delhi
10:30 – 11:30	<b>Wirkung zeigen für eine inklusive Zukunft</b> <i>Referierende:</i> Claudia Rustige, Celine Krenzke, Dr. Markus Groß-Engelmann	Raum Riga

**DONNERSTAG, 30.10.2025**

10:30 – 11:30	<b>Die ambulante Pflege – Was macht den Arbeitsplatz aus und wie kann die Gesundheit von Mitarbeitenden gestärkt werden?</b> <i>Referierende:</i> Dr. Marco Streibelt, Joachim Görtz, Michael Herz, Thomas Hackenberg	Raum Kyjiw
10:30 – 11:30	<b>Barrierefreiheit im Netz. Juristisch und praktisch</b> <i>Referierende:</i> Daniel Wagner	Raum Oslo
10:30 – 11:30	<b>CSRD Berichterstattung –Anforderungen und Learnings aus der Praxis</b> <i>Referierende:</i> Aaron Raabe, Dr. Hartmut Clausen	Raum Singapur
10:30 – 11:30	<b>Wie Gesundheitslots*innen die Versorgung patientenorientiert verbessern – am Beispiel einer zertifizierten Onkolotsin</b> <i>Referierende:</i> Anke Ruth Kern	Raum Stockholm
13:00 – 14:00	<b>Telepflege: Einsatz und Erfahrungen mit Videokommunikation in der Langzeitpflege</b> <i>Referierende:</i> Britta Gräfe	Raum Kopenhagen
13:00 – 14:00	<b>Innoclusion – wie innovative, digitale Lösungen für Einrichtungen der Sozialwirtschaft nutzerzentriert getestet werden</b> <i>Referierende:</i> Peter Gräser, Anke Holtmann-Plog	Saal Seoul
13:00 – 14:00	<b>Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe: Audiodeskription als Service zur Barrierefreiheit</b> <i>Referierende:</i> Florian Eib, Tomke Koop	Raum Neu-Delhi
13:00 – 14:00	<b>Aus der Praxis der Präventionsketten München: „Gut und gesund Aufwachsen im neuen Stadtteil – Armutsprävention von Anfang an mitdenken und planen“</b> <i>Referierende:</i> Ute Kurz, Dr. Michaela Coenen, Christian Herrig	Raum Riga
13:00 – 14:00	<b>Menschen mit Behinderung in der Eingliederungshilfe bis zuletzt begleiten</b> <i>Referierende:</i> Stefan Meyer, Barbara Dengler	Raum Oslo



[consozial.de/de-de/kongress-programm/consozial-kongress](https://consozial.de/de-de/kongress-programm/consozial-kongress)

\*Alle Angaben unter Vorbehalt. Das aktuelle Programm finden Sie online und vor Ort auf den digitalen Anzeigen.

**MITTWOCH, 29.10.2025**

11:00 – 12:00 Uhr	<b>Mia heißt jetzt Henry und Paul trägt Kleider. Geschlechtliche Diversität im Elementarbereich begleiten</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Tanja Brandl-Götz	Raum Prag
11:00 – 12:00 Uhr	<b>Schutz für alle Kinder: Kinderschutz inklusiv (weiter-)entwickeln</b> <i>Referierende:</i> Yara-Katharina Andree	Raum Istanbul
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Workshop: Praxislernen und Mentoring in der Frühen Bildung</b> <i>Referierende:</i> Anna Pilchowski	Saal Hongkong
13:30 – 14:30 Uhr	<b>Führung reicht nicht – es braucht Teamverständnis!</b> <i>Referierende:</i> Christian Rückert	Raum Prag
13:30 – 14:30 Uhr	<b>The Kids are not alright – Wie wir junge Erwachsene wirklich mitnehmen und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien finden.</b> <i>Referierende:</i> Mira Christine Mühlenhof	Raum Istanbul
13:30 – 15:00 Uhr	<b>Workshop: Kinderschutz braucht Spezielles, Anderes, Inklusives: Wie kann eine fundierte Beratung nach §8b SGB VIII ablaufen, damit ein Mehrwert für alle Beteiligten entsteht?</b> <i>Referierende:</i> Detlef Rüsç, Anna-Maria Exner	Saal Hongkong
15:30 – 16:30 Uhr	<b>BNE in Kindertageseinrichtungen inklusiv gestalten</b> <i>Referierende:</i> Lena Sophie Weihmayer, Anna Berndl	Saal Hongkong
15:30 – 16:30 Uhr	<b>Kita der Zukunft – Wie Digitalisierung und KI das professionelle Handeln pädagogischer Fachkräfte herausfordern</b> <i>Referierende:</i> Dr. Jens Palkowitsch-Kühl	Raum Istanbul
15:30 – 16:30 Uhr	<b>Was bei Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) in der Kindertagesbetreuung zu beachten ist!</b> <i>Referierende:</i> Dr. Sebastian Kirsch	Raum Prag

**DONNERSTAG, 30.10.2025**

9:00–10:00 Uhr	<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KITA – Auf den Anfang kommt es an – Keynote</b> <i>Referierende:</i> Margret Rasfeld	Saal Wien
10:30–11:30 Uhr	<b>Wirkungsorientierung in den Frühen Hilfen – Erfahrungen aus der Praxis</b> <i>Referierende:</i> M.A. Sebastian Ottmann, Claudia Kaura	Raum Prag
10:30–11:30 Uhr	<b>„Die Bowl der Diversitäten“ – Verschiedenheit im Team ist ein Gewinn</b> <i>Referierende:</i> Dr. Dieter Rossmeißl, Andrea Przybilla	Raum Budapest
10:30–11:30 Uhr	<b>Medien im Alltag mit Kleinkindern</b> <i>Referierende:</i> Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll	Raum Istanbul
10:30–11:30 Uhr	<b>Jedes Kind von Anfang an entscheidend beteiligen. Impulse für Partizipation und gelebte Alltagsdemokratie in Krippe, Kindergarten und Hort.</b> <i>Referierende:</i> Birgit Unger, Dr. Andreas Wildgruber	Saal Hongkong
13:00–14:00 Uhr	<b>Inklusionsentwicklung und inklusive Qualitätssicherung in der KITA</b> <i>Referierende:</i> Barbara Ametsbichler, Karin Rade	Saal Hongkong
13:00–14:00 Uhr	<b>Inklusion – beginnt jetzt - ganz einfach!</b> <i>Referierende:</i> Gabi Groll	Raum Prag



[consozial.de/de-DE/kongress-programm/kita-kongress](https://consozial.de/de-DE/kongress-programm/kita-kongress)

\*Alle Angaben unter Vorbehalt. Das aktuelle Programm finden Sie online und vor Ort auf den digitalen Anzeigen.

**MITTWOCH, 29.10.2025**

11:30–13:30 Uhr	<b>Block 1 – Neue Prioritäten – neue Realitäten</b> <i>Moderation:</i> Thomas Eisenreich Die Wunschlisten an die aus den öffentlichen Haushalten und den Sozialversicherungen zu finanzierenden Leistungen werden laufend länger. Eine andere Herangehensweise kann neue Möglichkeiten für die Sozialunternehmen öffnen. Die Frage lautet, wie mit den vorhandenen Ressourcen das heutige Leistungsniveau gesichert, ggf. auch ausgebaut werden kann.	Saal Shanghai
11:30–12:30 Uhr	<b>Nachhaltig führen – erfolgreiche Sozialunternehmen im Spannungsfeld zwischen Entlastung und Innovation</b> <i>Referierende:</i> Dr. Peter Kinne	
12:30–13:30 Uhr	<b>Disruptiere Dich selbst – bevor Du disruptiert wirst.</b> <i>Referierende:</i> Daniel Börnert	
15:30–17:30 Uhr	<b>Block 2 – Zwischen Pessimismus und Potenzial – Insolvenzen als Chance</b> <i>Moderation:</i> Thomas Eisenreich Die Meldungen und Berichterstattungen über insolvente, frei-gemeinnützige und private Sozialunternehmen gehören inzwischen zum Alltag. Wie in anderen Branchen auch, können veränderte Rahmenbedingungen den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Wir diskutieren die Chancen und unternehmerischen Potenziale, die sich daraus für die betroffenen Unternehmen ergeben können.	
15:30–16:30 Uhr	<b>Insolvenzen in der Sozialwirtschaft – Regelfall oder Ausnahme?</b> <i>Referierende:</i> Oliver Luckner	
16:30–17:30 Uhr	<b>Die unternehmerischen Chancen der Insolvenz?</b> <i>Referierende:</i> Marcel Waldecker, Niko Ballarini	

**DONNERSTAG, 30.10.2025**

10:30–12:30 Uhr	<b>Block 3 – Mehr Geld gibt es nicht – strategisch Effizienzbremsen heben</b> <i>Moderation:</i> Prof. Dr. Gabriele Moos Über Bürokratie und die sich immer weiter aufblähenden öffentlichen Verwaltungen wird sich gerne und oft beklagt. Wer den Blick in das eigene Unternehmen wirft und seine Organisation analysiert, stellt schnell fest, es gibt vergleichbare Entwicklungen. Die Frage, „brauchen wir das noch oder kann das weg?“ wird selten gestellt. Genau damit beschäftigen wir uns in diesem Slot.	Saal Shanghai
10:30–11:30 Uhr	<b>Nach der Krise: Führung, Struktur und Prozesse als Erfolgsfaktor</b> <i>Referierende:</i> Martin Ulses, Martin Merkel	
11:30–12:30 Uhr	<b>Anreize im Vergütungssystem zur Hebung von Effizienzreserven – Teilsubstitution von Menschen durch Technik</b> <i>Referierende:</i> Enrico Löhrike	



[consozial.de/de-DE/kongress-programm/management-symposium](https://consozial.de/de-DE/kongress-programm/management-symposium)

\*Alle Angaben unter Vorbehalt. Das aktuelle Programm finden Sie online und vor Ort auf den digitalen Anzeigen.



**Vorsitz:**  
**Dr. Susanne Pauser**  
 Vorständin Personal und Digitales,  
 Deutscher Caritasverband e.V.



**Geschäftsführung:**  
**Wilfried Mück**  
 Verwaltungsdirektor,  
 Deutscher Caritasverband,  
 Landesverband Bayern e.V.

**Karl-Heinz Arians**  
 Ministerialdirigent, Bayerisches Staats-  
 ministerium für Familie, Arbeit und Soziales

**Thomas Bannasch**  
 LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.

**Cornelia Fehlner**  
 NürnbergMesse GmbH

**Sylvia Fink**  
 LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in  
 Rheinland-Pfalz e.V.

**Martin Fischer**  
 Geschäftsführer LAG der Freien  
 Wohlfahrtspflege Niedersachsen e. V.

**Tino Grübel**  
 LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in  
 Thüringen e.V.

**Stefan Hahn**  
 Deutscher Städtetag - Dezernat Arbeit,  
 Jugend, Gesundheit und Soziales

**Prof. Dr. Bernhard Kalicki**  
 Deutsches Jugendinstitut e.V.

**Dr. Barbara Keck**  
 BAGSO Service GmbH

**Christian Kipper**  
 Deutsches Hilfswerk SdbR

**Stefanie Krüger**  
 Geschäftsführendes Präsidialmitglied  
 Bayerischer Bezirkstag

**Fabian Marx**  
 Ernst & Young GmbH  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Wilfried Mück**  
 Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V.

**Dr. Susanne Pauser**  
 (Vorsitz des Kuratoriums)  
 Deutscher Caritasverband e.V.

**Elisabeth Ries**  
 Stadt Nürnberg - Referat für Jugend,  
 Familie und Soziales

**Prof. Dr. Walter Schmid**  
 Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

**Dr. Klaus Schulenburg**  
 Bayerischer Landkreistag

**Michael Schwarz**  
 Caritasverband Nürnberg e.V.

**Dr. Helga Seel**  
 Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.

**Dr. Verena Staats**  
 Deutscher Verein für öffentliche  
 und private Fürsorge e.V.

**Evelin Schneyer**  
 Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft  
 der Freien Wohlfahrtspflege

**Pascal Tschörtner**  
 bpa Bundesverband privater Anbieter  
 sozialer Dienste e.V.

**Tobias Utters**  
 Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V.

**Prof. Dr. Elisabeth Wacker**  
 Technische Universität München - Lehrstuhl für  
 Diversitätssoziologie

**Daniel Wagner**  
 Diakonisches Werk Bayern e.V.



# who CAREs? me!

[www.altenpflege-messe.de](http://www.altenpflege-messe.de) #altenpflege2026

**21. – 23. April 2026 | Essen**



Die Leitmesse | The Care Fair  
 21.– 23. April 2026 | Messe Essen





**BOBY**  
**BERUFS-  
BILDUNG**  
**MESSE & KONGRESS 2025**

Berufsbildungsmesse und  
16. Berufsbildungskongress  
8. – 11. Dezember 2025,  
Messezentrum Nürnberg

[www.boby.bayern.de/messe](http://www.boby.bayern.de/messe)  
[www.berufsbildung-messe.de](http://www.berufsbildung-messe.de)

